



Uster, 7. September 2018  
Nr. 505/2018  
V4.04.71

### **Anfrage 505/2018 von Balthasar Thalmann (SP):**

#### **Wie weiter mit dem Altherr-Turm?**

---

„Die 18 Meter hohe Turm-Skulptur des Zürcher Künstlers Jürg Altherr lagert seit eineinhalb Jahren als Geschenk in Uster. Ob und wo das Werk dereinst errichtet wird, ist jedoch weiterhin völlig unklar“. So fasste der Anzeiger von Uster am 26. Mai 2016 die Situation um die Turm-Skulptur von Jürg Altherr zusammen. Es seien mehrere Standorte in Prüfung, aber noch keiner spruchreich. Seit-her wurde nichts Neues bekannt. Mittlerweile liegt der Turm also schon seit 4 Jahren beim Zeughaus Winikon. Der Ort verkommt mehr und mehr einem Mahnmal; einem Mahnmal, das zeigt, wie kompliziert und lange scheinbar einfache Verfahren dauern können. Vielleicht aber ein Mahnmal dafür, dass sich niemand so richtig verantwortlich fühlt, dass die Skulptur einen würdigen Platz findet.

Ich stelle dem Stadtrat folgende Fragen:

1. Was unternimmt der Stadtrat, dass die Turm-Skulptur von Jürg Altherr bald an einem würdigen Ort aufgestellt werden kann? Ist der Stadtrat gewillt, den Turm in Uster aufzustellen?
2. Was hat der Stadtrat unternommen für die Standortsuche und was waren die Gründe, dass bis jetzt noch kein Erfolg ausgewiesen werden kann?
3. Wie stellt sich der Stadtrat grundsätzlich zu Skulpturen im öffentlichen Raum oder auf öffentlichen Anlagen und welcher Strategie verfolgt er dabei? Lagern noch anderswo Skulpturen, die nicht öffentlich zugänglich sind? Falls ja, was gedenkt der Stadt damit zu tun?

Uster, 7. September 2018

Balthasar Thalmann